Beschluss Bekennung zur Reaktivierung der Steigerwaldbahn (Bahnstrecke Schweinfurt-Kitzingen)

Gremium:	Mitgliederversammlung GJ Bayern
Beschlussdatum:	11.05.2019
Tagesordnungspunkt:	TOP 4 Schwerpunktthema Klimaschutz

Immer wieder wurde in vergangener Zeit die Reaktivierung der Bahnstrecke Kitzingen-Schweinfurt („Steigerwaldbahn“) diskutiert und gefordert. Früher wurde diese frequentiert von Berufspendlern genutzt, bis dann der Großteil auf Individualverkehr umgestiegen ist. Die Trasse wurde somit stillgelegt. Eine Reise mit der Bahn ist klimafreundlich, barrierarm und entspannt. Wir fordern deswegen die sofortige Reaktivierung der Steigerwaldbahn. Die Trasse darf unter keinen Umständen von der Deutschen Bahn AG verkauft werden, da eine Reaktivierung sonst kaum noch in Betracht kommt. Die Züge sollen in Zukunft zwischen 5 und 24 Uhr mindestens im Stundentakt fahren. Außerdem fordern wir den Wiederaufbau der im zweiten Weltkrieg zerstörten Eisenbahnbrücke in Kitzingen, um die Steigerwaldbahn an die Strecke Würzburg-Nürnberg und den Kitzinger Bahnhof anzubinden. Mittelfristig ist auch eine Elektrifizierung der Strecke anzustreben.

Begründung

Die Steigerwaldbahn wurde Anfang des 19. Jahrhunderts gebaut und verbindet seither Kitzingen, Gerolzhofen, Wiesentheid und Schweinfurt in einem weitläufigen ländlichen Gebiet. Die Bahn leistete einen wichtigen Teil zum öffentlichen Nahverkehr. Seit der Stilllegung schlägt sich die Bevölkerung mit kaum genutzten und hochpreisigen Buslinien herum. Im Sommer 2018 bekannte sich die IHK Würzburg-Schweinfurt zur Steigerwaldbahn. Zudem bekunden der Kitzinger und Schweinfurter Kreistag ihr Interesse. Gegenläufig hierzu hat die Deutsche Bahn einen Verkaufsauftrag inseriert. Wird dieser stückelhafte, ohne für die Öffentlichkeit zugänglicher Verkauf von Teilstrecken realisiert, ist eine Reaktivierung allein schon unter dem Kostenaspekt nicht mehr tragbar. Daher möchten wir nun ein größeres Einzugsgebiet schaffen und bitten euch um die Bekennung zu diesem wichtigen Baustein des öffentlichen Nahverkehrs. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Die Bahn soll stündlich fahren (von 5-23 Uhr), eine nachhaltige Alternative zum emissionslastigen Individualverkehr bieten, sowie möglichst barrierearm gestaltet werden.Zu den weiteren Befürwortern zählen der grüne Stadtrat Thomas Vizl, die Bundestagsabgeordnete Dr. Manuela Rottmann, Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Schweinfurt und die Grüne Jugend Schweinfurt.

Eigene Petition

http://chng.it/GTSznqFfZg

Weitere Infos und Links

https://fv-steigerwald-express.de/

https://www.pro-bahn.de/unterfranken/